Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Vorsitzender: Joachim Wyremba
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Joachim Wyremba Alfelder Weg 1 90482 Nürnberg Tel.: 0911-2448013, Fax: 0911-2447013, e-mail: joachim.wyremba@nefkom.net

Protokoll:

11. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl-Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf, Wahlperiode 2010 - 2014

Sitzungsdatum: Dienstag, 3. Juli 2012
Ort: Pfarrsaal, Ostendstraße
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Vorsitzender: Joachim Wyremba
Protokollführer: Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Herr Pater Leslaw, Herr Pastoralassistent König, Herr Hinsel, Herr Iberler, Frau Löhlein, Herr Löw, Frau Mödl, Frau von Poblocki, Frau Schneider, Herr Reinhold Schütz, Herr Segl, Herr Wyremba, als Gäste Herr Dötzer, Frau Oberndörfer und Herr Steger.

Entschuldigt: Frau Fessele, Frau Lindner, Herr Pöhlmann, Herr Christian Schütz, Pastoralreferent Schubert, Frau Wyremba

Nicht entschuldigt: Frau Littke

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch Herrn Wyremba und geistlicher Impuls
TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. April 2012
TOP 3: Wahlausschuss zur Wahl der Kirchenverwaltung
TOP 4: Kirchenasyl: Zukünftige Verfahrensweise
TOP 5: Lektorenkurs
TOP 6: Tag der Offenen Tür am 30. September 2012
TOP 7: Fragebogen
TOP 8: Gemeindetreffen – „Offenes Pfarrhaus“
TOP 9: Ewige Anbetung
TOP 10: Jugendgottesdienst: Ansprechpartner
TOP 11: Verschiedenes
TOP 12: Schlusswort und Segen durch Pater Leslaw
TOP 13: Termin nächste PGR-Sitzung / geistlicher Impuls

TOP 1: Begrüßung durch Herrn Wyremba und geistlicher Impuls

Herr Schütz setzt zum Beginn der PGR-Sitzung den geistlichen Impuls. Herr Wyremba begrüßt die Pfarrgemeinderatsmitglieder sowie die Gäste, Herrn Dötzer und Herrn Steger.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzen Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17. April 2012 wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt. Herr Schütz weist darauf hin, dass er das Protokoll nicht habe lesen können, da er es mit seinem Rechner nicht öffnen konnte. Frau Oberndörfer bietet ihm an, ihm in einem solchen Falle das Protokoll auch postalisch zuzusenden.

TOP 3: Wahlausschuss zur Wahl der Kirchenverwaltung

Für die Wahl der Kirchenverwaltung werden zwei Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat benannt: Dies sind Herr Hinsel und Frau Schneider.

TOP 4: Kirchenasyl: Zukünftige Verfahrensweise

Herr Wyremba erinnert an den Vortrag auf der letzten PGR-Sitzung zum Thema Kirchenasyl und hält fest, dass die Gemeinde ein solches Kirchenasyl aus verschiedenen Gründen nicht anbieten und durchführen kann. Allerdings soll sich aus der Gemeinde heraus ein Team bilden, das Herrn Chesi in dieser Aufgabenstellung unterstützen kann.

Als Teammitglieder bekunden aus dem Kreis des PGR Interesse: Herr Wyremba und Frau Löhlein.

TOP 5: Lektorenkurs

Herr Wyremba führt aus, dass die von ihm initiierte Einteilung von Gemeindemitgliedern als Lektoren noch nicht optimal läuft. Er appelliert an die jüngeren Gemeindemitglieder, die die Aufgabe des Lektorendienstes wahrnehmen sollten.

Pater Leslaw fragt nach, wie groß der Kreis der Lektoren augenblicklich ist und erhält von Herrn Wyremba die Information, dass sich dieser Kreis gegenwärtig auf 14 Lektoren beschränkt.

In diesem Zusammenhang wird ein Lektorenkurs vor Ort in der Gemeinde vorgeschlagen. Ein Zeitfenster oder Termin für diesen wird nicht festgelegt.

Herr Löw regt an, einen Ansprechpartner für Lektorendienste in das Booklet mit aufzunehmen, das für den Tag der Offenen Tür produziert wird und in dem alle Aktivitäten der Gemeinde vorgestellt werden.

TOP 6: Tag der Offenen Tür am 30. September 2012

Herr Steger berichtet vom vorbereitenden Treffen für den Tag der Offenen Tür am 30. September. Er bescheinigt Herrn Zink eine sehr professionelle Herangehensweise an die Planung und Organisation dieser Veranstaltung.

Herr Löw erinnert daran, dass alle Kreise und Aktivitäten in dem Booklet erscheinen sollen und sich die einzelnen Kreise aktiv um eine Darstellung in diesem Booklet selbst kümmern und nicht darauf warten sollen, bis sie von jemandem angesprochen werden.

Im Zusammenhang mit der Orgel weist Herr Wyremba daraufhin, dass Orgelführungen wegen der Garantie durch die Orgelbaufirma im Inneren der Orgel nicht möglich sind. Er schlägt vor, dass man durch das reichhaltig vorhandene Bildmaterial zum Bau der neuen Orgel auch auf Pinnwänden gute erläuternde Darstellung geben könnte.

TOP 7: Fragebogen

Herr Wyremba informiert, dass noch vor dem Tag der Offenen Tür, d.h. Mitte September ein Fragebogen an die Kirchenbesucher verteilt werden soll. Dieser Fragebogen wird durch Herrn Wyremba erarbeitet und dem PGR in seiner nächsten Sitzung vorgestellt.

Herr Steger bietet sich an, Herrn Wyremba bei der Auswertung zu helfen.

Herr Löw schlägt vor, diesen Fragebogen gleich von den Gemeindemitgliedern während des Gottesdienstes ausfüllen zu lassen und diese Beantwortung in die Liturgie einzubetten. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

TOP 8: Gemeindetreffen – „Offenes Pfarrhaus“

Herr Pater Leslaw äußert den Wunsch, dass eine Begegnung mit ihm als Pfarrer in einem offeneren Rahmen möglich sei bei dem Gemeindemitglieder ungezwungen den Kontakt zu Pfarrer suchen können, ohne sich „anmelden“ zu müssen. Er vermisst in St. Karl eine solche Möglichkeit des formlosen Gemeindetreffs. Es werden verschiedene Modelle andiskutiert und verschiedene Formen des Gemeindetreffs vorgestellt, wie sie in der Vergangenheit schon praktiziert wurden.

Herr Pater Leslaw schlägt vor, an einem noch festzulegenden Tag einen ganzen Tag ein „Offenes Pfarrhaus“ anzubieten, an dem er für die Besucher des Pfarrhauses zu sprechen sei. Dieser Vorschlag findet die zustimmende Unterstützung des PGR.

TOP 9: Ewige Anbietung

Eine Liste zum Eintragen für die Ewige Anbetung am 13. Juli 2012 wird an die anwesenden PGR-Mitglieder ausgegeben.

TOP 10: Jugendgottesdienst: Ansprechpartner

Als Ansprechpartner für den Bamberger Jugend-Gottesdienstbeauftragten, Herrn Pfarrer Robert Mayr, stellen sich Frau von Poblocki und Frau Löhlein zur Verfügung. Herr Wyremba leitet deren Email-Kontaktadressen weiter.

TOP 11: Verschiedenes (Kindergarten, Geburtstage, Ökumenisches Gemeindefest)

Herr Wyremba informiert, dass zur nächsten Sitzung ein Vertreter des Kindergartens eingeladen wird, um über die kommenden Entwicklungen zu berichten. Frau Schneider und Herr Hinsel erhalten als „Geburtstagskinder“ von Herrn Wyremba eine kleine süße Aufmerksamkeit.

Das Ökumenische Gemeindefest wird kurz bewertet. Die Teilnahme der katholischen Gemeindemitglieder wird als befriedigend eingestuft. Leider machte auch in diesem Jahr das

schlechte Wetter am Sonntag der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung, die jedoch insgesamt als gelungen bezeichnet wurde. Herr Segl informierte darüber, dass bestimmte Kreise sich über den zu hohen Preis einzelner Essensangebote beschwert hätten.

Herr Löw informierte in diesem Zusammenhang, dass im letzten Jahr große Klage geführt wurde über die Qualität und die Organisation des Essens; aus diesem Grund haben sich die Organisatoren für eine höhere Qualität entschieden, die eben auch etwas teurer sein muss. Im Übrigen halte er die Preise für absolut angemessen, weil diese durch eine realistische Kalkulation zustande kommen und nicht durch eine versteckte Bezuschussung durch Dritte künstlich niedrig gehalten werden.

Frau Löhlein merkt an, dass zu hohe Essenspreise für manche Gesellschaftsgruppen unerschwinglich seien und deshalb Menschen vom Gemeindefest ausgegrenzt werden.

Herr Iberler merkt an, dass ein schlechtes Essen für 4,50 € keine gute Investition ist, wenn es einem nicht schmeckt, Im Gegensatz zu einem Menü, das für 7,50 reichhaltig ist und das man mit Freude isst.

TOP 12: Schlusswort und Segen durch Pater Leslaw

Pater Leslaw bedankt sich bei den PGR-Mitgliedern für ihr Kommen und erteilt den Segen.

TOP 13: Termin nächste PGR-Sitzung/geistlicher Impuls

Der nächste PGR-Termin ist Dienstag, der 18. September 2012.
Die vorbereitende Sitzung ist am 28. August 2012, 19.30 im Pfarrhaus.

Protokollführer: 1. Vorsitzender PGR St. Karl

gez. Peter Löw ……
Joachim Wyremba